

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant' Alessandro (BG)

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

KATANA

Typ

KATANA 188

Radgröße

8 J x 18 EH2+

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PCD 108	KATANA 188 PCD 5X108 / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2254	2/2018
PCD 112	KATANA 188 PCD 5X112 / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	25	750	2254	2/2018
PCD 112	KATANA 188 PCD 5X112 / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	750	2254	2/2018
PCD 112	KATANA 188 PCD 5X112 / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2254	2/2018
PCD 112	KATANA 188 PCD 5X112 / ohne Ring	5/112/66,6	25	750	2254	2/2018
PCD 112	KATANA 188 PCD 5X112 / ohne Ring	5/112/66,6	35	750	2254	2/2018
PCD 112	KATANA 188 PCD 5X112 / ohne Ring	5/112/66,6	45	750	2254	2/2018
PCD 114,3	KATANA 188 PCD 5X114,3 / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	750	2254	2/2018
PCD 114,3	KATANA 188 PCD 5X114,3 / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	750	2254	2/2018
PCD 114,3	KATANA 188 PCD 5X114,3 / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	750	2254	2/2018
PCD 114,3	KATANA 188 PCD 5X114,3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	750	2254	2/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer

52016

Herstellerzeichen

G.M.P. GROUP

Radtyp und Ausführung

KATANA 188

Radgröße

8.0J x 18EH2+

Einpreßtiefe

ET (s.o)

Herkunftsmerkmal

Made in Italy

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	45	750	2254
5/112	25	750	2254
5/112	35	750	2254
5/114,3	45	750	2254

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	205/40R18	45	750
5/112	205/40R18	25	750
5/112	205/40R18	35	750
5/114,3	205/40R18	45	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/60R18	45	750
5/114,3	285/60R18	45	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PCD 108 betrug 13 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese in der TÜV Rheinland Group ab Februar 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

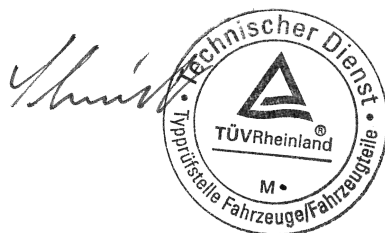
Beschreibung		18.01.2018
Radzeichnung	KAT 80 X 18 NF	30.01.2018
	mit Änderung vom	04.04.2018
Radzeichnung	8KAT8018255/112665	30.01.2018
	mit Änderung vom	07.02.2018
Radzeichnung	8KAT8018355/112665	30.01.2018
	mit Änderung vom	07.02.2018
Radzeichnung	8KAT8018455/112665	30.01.2018
	mit Änderung vom	07.02.2018
Radzeichnung	8KAT8018455/108634	30.01.2018
	mit Änderung vom	07.02.2018
Radzeichnung	8KAT8018455/114671	30.01.2018
	mit Änderung vom	07.02.2018
Verwendungen	Anlage 1-11	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Juni 2018



Schmidt

00296977.DOC